

INTERPRETATIONSKURS THEORETISCHE PHILOSOPHIE

Aufgabe für den 6.11.2007

Textgrundlage: Platon, Der Staat („Politeia“), S. 268 – 272, oben, „Glaukon: Sicherlich“ (siebtes Buch, Kap. 1–2)

Vorbemerkung: In einer der nächsten Tutorien wird es noch einmal um die Philosophie Platons und um einige seine Gleichnisse gehen. Zur Vorbereitung auf dieses Tutorium wollen wir uns mit dem Höhlengleichnis beschäftigen. Es findet sich in Platons „Politeia“. Der Ausschnitt, den wir betrachten, ist einem Gespräch entnommen, das Sokrates und Glaukon führen. Darin erzählt Sokrates Glaukon eine Art Geschichte.

1. Beschreiben Sie zunächst den Ausgangszustand, den Sokrates schildert!
2. Welche Veränderungen werden dann dargestellt, und wie reagieren die beteiligten Personen in der Geschichte auf diese Veränderungen?
3. Warum erzählt Sokrates diese Geschichte?

Bitte beantworten Sie die Fragen 1–3.